

## Was bringt die Zukunft?

))) Der Physiker und Schriftsteller Michio Kaku wirft in seinem Buch „Die Physik der Zukunft“ einen optimistischen Blick in das nächste Jahrhundert. Es sind hoffnungsvolle Thesen, wenn es heißt, dass wir keine fossilen Brennstoffe mehr benötigen und die Ernährung aller Menschen gesichert sein kann, wenn die Landwirtschaft auf vertikalen Farmen in Form von Wolkenkratzern betrieben würde. Unsere Energie kommt in der Zukunft aus dem Weltall oder aus einer Kombination aus Kernfusion, Sonnenenergie und erneuerbaren Energien.

Erstrebenswert klingen auch die Prognosen im Bereich der Medizin und Biotechnologie. Smartphones werden in der Lage sein, Computertomographen zu ersetzen und unterziehen uns täglich und voll automatisch einem Gesundheitscheck. Sollten sich Hinweise auf eine beginnende Krankheit ergeben, werden uns Nanopartikel verabreicht, die das Problem sofort beheben. Es wird möglich sein erkrankte Organe aus körpereigenen Zellen zu züchten und zu sterben brauchen wir zukünftig wohl auch nicht mehr.

Wir dürfen gespannt sein, was uns in der Zukunft erwartet und wohin die Reise geht. Nur eines ist sicher: tantum wird den Weg mit Innovation und Wirtschaftlichkeit beschreiten und Ihnen ein verlässlicher Partner sein.

### In dieser Ausgabe

|  |         |
|--|---------|
| Retron Fortbildung . . . . .                       | Seite 2 |
| Graftys Knochenersatzmaterial und RETRON . . . . . | Seite 2 |
| EXTRON Fixateur. . . . .                           | Seite 3 |
| Fax-Rückantwort. . . . .                           | Seite 4 |

# RETRON Fortbildungsseminare

))) Auch in diesem Jahr setzen wir die Fortbildungsseminare zu unserem RETRON Humerusnagel fort und laden Sie herzlich dazu ein. Sie können sich in Theorie, Praxis und am folgenden Tag bei einer Live-Operation vom RETRON-System überzeugen lassen.

Das System besticht durch den Zugang von lateral. Dabei wird der Subacromialraum nicht berührt! Dies ist eine wichtige Voraussetzung für eine schnellere Rehabilitation.

Prof. Isemer und Dr. Benecke freuen sich, Ihnen dieses einzigartige Konzept vorzustellen. Die Seminare sind für maximal 6 Teilnehmer vorgesehen.

Profitieren Sie von den Erfahrungen Ihrer Kollegen und melden Sie sich zum nächsten Seminar an.

Ihre Anmeldung nehmen wir gern unter [info@tantum-ag.de](mailto:info@tantum-ag.de) oder Tel. (0 43 21) 200 59-0 entgegen.

### Veranstaltungstermine:

**14.-15. März 2013**

St. Josefs-Hospital Wiesbaden;  
Leitung: Prof. Dr. med. Isemer

**18.-19. April 2013**

DRK-Krankenhaus in Ratzeburg;  
Leitung: PD Dr. med. Benecke



## Graftys Knochenersatzmaterial und RETRON

# Spezialkanüle vereinfacht Kombination

))) Die Verbundosteosynthese, bestehend aus Verriegelungsnagelsystem und Knochenersatzmaterial wird vermehrt diskutiert und immer häufiger eingesetzt. Zur verbesserten Kombination bietet tantum seit Kurzem eine Kanüle an,



Bild: Kanülenspitze

die speziell auf den Einsatz mit dem RETRON Nagelsystem abgestimmt ist. Das Knochenersatzmaterial GRAFTYS® HBS kann so durch den bereits gesetzten Nagel direkt in den Humeruskopf injiziert werden.

Die Kanüle ist an der Spitze geschlossen und im seitlichen Verlauf auf bestimmter Höhe mehrfach perforiert. Dadurch ist ein definiertes Austreten des flüssigen GRAFTYS® HBS Knochenersatzmaterials auf Höhe der proximalen Verriegelungsbohrungen des RETRON Nagels gewährleistet.

GRAFTYS® HBS bietet exzellente Injizierbarkeit und härtet in vivo nach nur 72 h bei ausgezeichneter

Druckfestigkeit von 10 MPa aus.

Das Material bietet zudem eine angepasste Mikro- und Makroporosität für ein optimales Umbauverhalten des Knochens und es ist röntgendurchlässig.

Somit kann der Einsatz von GRAFTYS® HBS die RETRON Nagelosteosynthese nachhaltig unterstützen.

Die Vorgehensweise ist dabei ganz einfach. Nachdem der RETRON Nagel gesetzt ist und das GRAFTYS® HBS Material vorbereitet wurde, wird die Fertigspritze mit der Dosierhilfe verbunden und die Kanüle angeschlossen. Nun die Kanüle bis zum Anschlag durch das Zielgerät in den RETRON Nagel schieben und den Injektionsvorgang beginnen. Der Materialfluss ist im Röntgenbild sichtbar. Ggf. die Kanüle noch leicht drehen, so dass alle Kavitäten ausgefüllt werden.  
- Fertig.

Nach der Abbindezeit können die Verriegelungsschrauben gesetzt werden.



Bilder: OP-Technik



Bild: Anwendung

# Vorteile eines Einmalfixateurs

))) Gerade in den Wintersportgebieten ist es bekannt: - Distale Radiusfrakturen sind eine häufige Folge von Unfällen auf der Piste.

In der Regel möchten die Patienten ambulant versorgt werden, um die Rückreise aus dem Winterurlaub in ihre Heimat schnellstmöglich antreten zu können.

Besonders hier findet der EXTRON-Fixateur Externe von tantum daher gerne Verwendung.

Der EXTRON-Fixateur ist einfach und sicher zu handhaben und ermöglicht eine schnelle Erstversorgung bei kurzen Operationszeiten. Durch die Verwendung von faserverstärkten Kunststoffen wird bei hoher Stabilität und einem geringen Gewicht von nur 115 g ein hoher Tragekomfort für den Patienten erreicht. Darüber hinaus stellt EXTRON eine hochinteressante wirtschaftliche Alternative zu herkömmlichen Fixateuren dar.

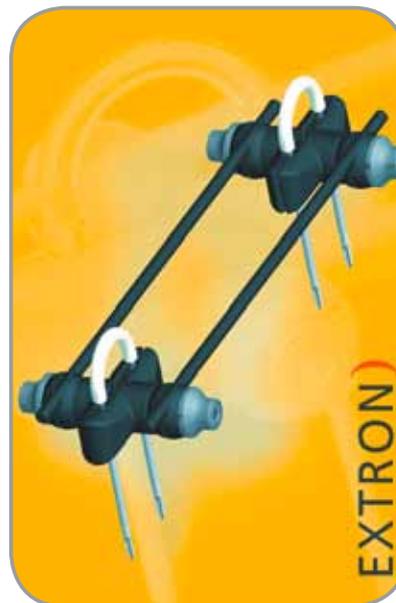
Der EXTRON-Fixateur wurde insbesondere für die Behandlung instabiler Radiusfrakturen entwickelt. Er kommt mit wenigen Elementen aus, deren Montage sich denkbar einfach gestaltet. Die EXTRON Kugelgelenke sind so konstruiert,

dass sie bei einer dreidimensionalen Beweglichkeit von 30 Grad hervorragende mechanische Eigenschaften im Zusammenspiel mit Brückenstab und Pin aufweisen. Hierdurch wird die Reposition des Handgelenks in neutraler, abduzierter oder flektierter Stellung ermöglicht.

Der EXTRON-Fixateur ist nicht nur sehr kostengünstig in der Anschaffung, er minimiert auch den logistischen Aufwand in Praxis und Klinik:

- keine Aufbereitung der Komponenten
- keine Lagerhaltung von Einzelteilen
- keine Nachbestellung von Einzelteilen
- kein Rückführungssystem für getragene Komponenten
- kein Verlust bei Systemwechsel

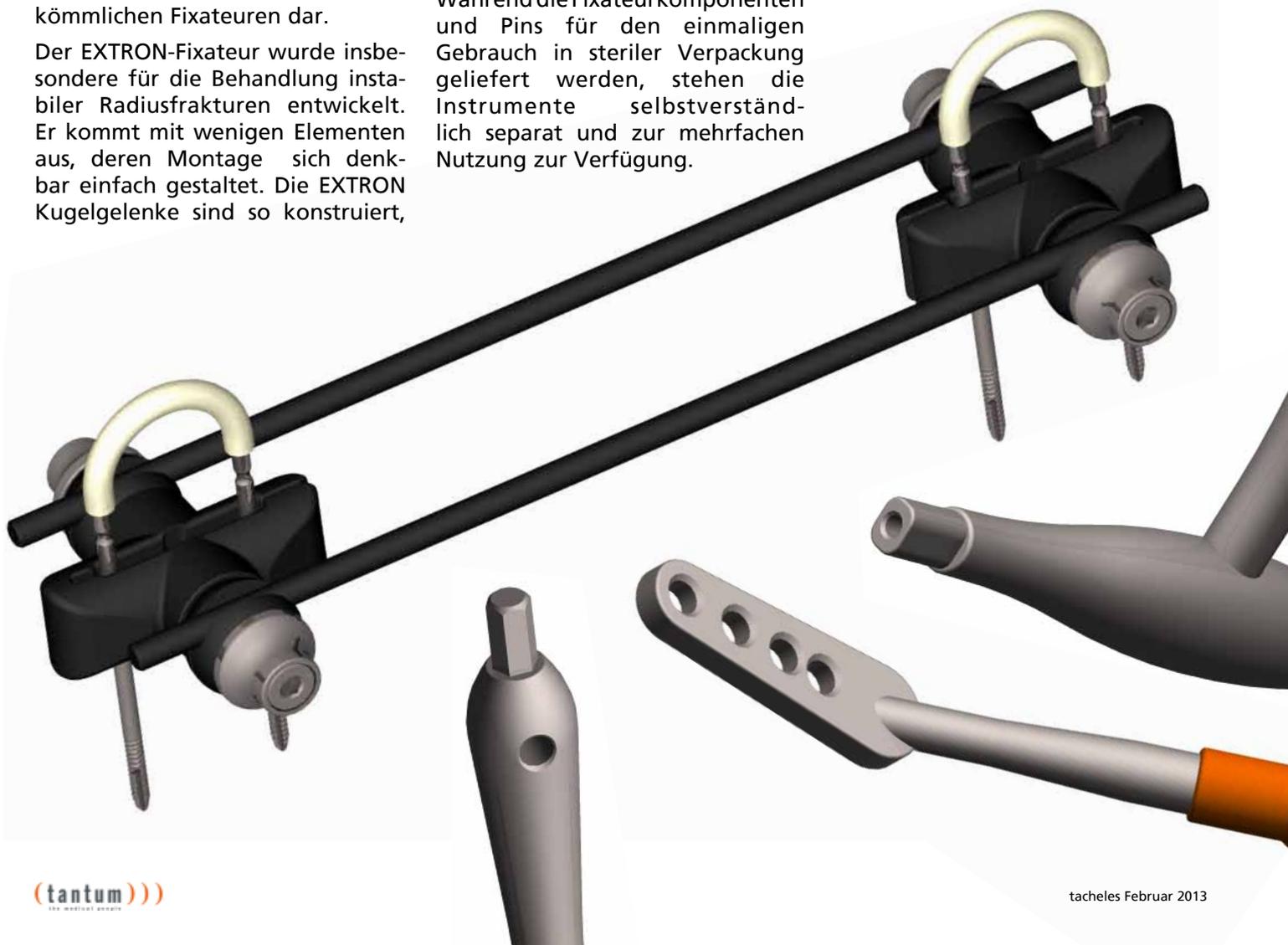
Während die Fixateurkomponenten und Pins für den einmaligen Gebrauch in steriler Verpackung geliefert werden, stehen die Instrumente selbstverständlich separat und zur mehrfachen Nutzung zur Verfügung.



### Neu:

Die CFK-Stäbe stehen auch in der Länge 250 mm zur Verfügung.

(Art.-Nr. 150-195)



Fax-Rückantwort an: +49 (0)4321 200 59 19

# EXTRON )

## EXTRON Fixateur Externe

Ich interessiere mich für das EXTRON System. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Krankenhaus

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
Datum/ Unterschrift



Fax-Rückantwort an: +49 (0)4321 200 59 19

# RETRON )

## RETRON Fortbildungsseminar

Ich möchte an einem RETRON Fortbildungsseminar teilnehmen.

Termin:  14./15. März 2013

Wiesbaden

18./19. April 2013

Ratzeburg

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Krankenhaus

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
Datum/ Unterschrift



**( tantum )))**  
the medical people

tantum AG  
Memellandstraße 2  
D-24537 Neumünster  
Fon +49 43 21 200 59-0  
Fax +49 43 21 200 59-19  
info@tantum-ag.de

[www.tantum-ag.de](http://www.tantum-ag.de)

### Impressum

*Herausgeber:*  
tantum AG, Deutschland

*Gestaltung:*  
O. Lückert, tantum AG

*Ausgabe:*  
Deutschland

*Auflage:*  
2800 Stück